



**Programm
bis zum
Oktober**

SEITE 4



**Briefwahl in
Celle ist
gestartet**

SEITE 6



**Show- und
Marschmusik
in Celle**

SEITE 3

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 30. August 2026 · KW 35/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Unterrichtsversorgung ist weiter ein heikles Thema

Kreiselternratsvorsitzende Langel im Gespräch mit dem Celler Kurier

CELLE (RAM). Die Kreiselternratsvorsitzende Kathrin Langel äußert sich im Gespräch mit dem Celler Kurier zum Start des neuen Schuljahres 2026/27. Die Probleme liegen momentan für die Schulen organisatorisch im Bereich der Abordnungen - was nicht so gut geklappt hat.

„Das ist sicherlich ungünstig gelaufen, wobei ich persönlich davon ausgehe, dass die abordnenden Schulen relativ schnell reagiert haben und einfach auch in vorausschauenden Gehorsam wahrscheinlich die Lehrkräfte schon vor die Tür gestellt haben,

damit die Schulen, die Bedarf haben, sofort loslegen konnten“, so Langel. „Ich würde nicht sagen, dass es ein schulisches Problem war. Ich würde auch nicht unbedingt sagen, dass es ein Problem war, dass Abläufe nicht bekannt sind, sondern da ist irgendwo etwas schiefgelaufen - auf einer Ebene, die die Schulen und die Lehrkräfte nicht beeinflussen konnten.“ Sie vermutet, dass in Lüneburg vielleicht die Abordnungsverfügungen sehr spät losgeschickt wurden, und dann müssten in den Schulen ja auch noch die Schulleiter schauen, ob

sie ihre Lehrkräfte noch erreichen, wenn das zum Beispiel Anfang der Ferien ist. An irgendeiner Stelle sei wohl eine Verzögerung im Ablauf aufgetreten.

„Für die Eltern sind die Probleme fast dieselben wie in jedem Jahr“, meint Langel. „Die Kinder müssen sich an den weiterführenden Schulen, an neuen Schulen orientieren. Sie brauchen wahrscheinlich ein bisschen, um sich zu orientieren, wie das mit dem Bus ist. Die geänderten Busfahrpläne werden sicherlich noch zusätzlich für Unruhe in den Elternhäusern gesorgt haben. Es

gab Probleme auf einigen Linien. Aber ich denke, das wird sich einrütteln.“

„Wir persönlich am HBG haben immer ein Problem mit den Elterntaxis. Bei uns wird gerne alles zugesperrt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das an anderen weiterführenden Schulen so schlimm ist, sofern es einen Parkplatz gibt. Ich denke, die Burgstraße wird da auch leiden, und alles, was Richtung KAV ist, auch. Irgendwie scheint abhandengekommen zu sein, dass man durch die Grundschulzeit hin die Kinder dazu erzieht, dass man sich auch außerhalb des häuslichen Dunkreises mal zu Fuß bewegen kann. Und Schule hat leider noch nicht einen Drive-In-Schalter.“ Für die Eltern an sich sei sicherlich wichtig, wie das Kind zur Schule gehe. Habe man ein Kind, das sich auf die neue Schule freue, weil es sie als Chance begreife, oder habe man eher ein ängstliches Kind, für das es vielleicht zu groß und zu neu sei. „Da haben sich aber aus meiner Sicht durchweg alle weiterführenden Schulen, weil sie sich im Laufe der Jahre solchen Situationen ausgesetzt sahen, gut vorgebaut und so etwas wie Willkommensrituale für die neuen fünften Klassen geschaffen“, so Langel. „Oft sind Paten da, die die Kinder in Empfang nehmen. Das, denke ich, läuft gut.“

„Schwierig wird es da, wo aufgrund der Unterrichtsversorgung oder des Anspruchs des Elternhauses davon ausgegangen wird, dass die Ganztagsbetreuung nahtlos so weiterläuft, wie das in den Grundschulen war“,



Kreiselternratsvorsitzende Kathrin Langel.

Foto: Müller



Mit Beginn des neuen Schuljahres stellt sich mal wieder das Problem der Elterntaxis vor den Schulen ein.

Foto: Müller

so Langel. Die Umstellung in der Betreuungssituation werde vielleicht für einige Eltern spannend, wobei Langel da auch eine Lanze für die Erziehung Zuhause brechen möchte. Man könne nicht alles an Schule abgeben.

Unterrichtsversorgung sei nach wie vor ein heikles Thema und werde es auch bleiben, weil viele jetzt in Teilzeitbeschäftigung gegangen seien. Im Bereich der Grundschulen gebe es nach wie vor Löcher. Obwohl noch nie so viele Lehrkräfte eingestellt worden seien, stelle sich die Frage, warum es trotzdem nicht klappe. „Wir haben noch keine großartige Entspannung“, erklärt Langel. „Da muss man sagen, dass der Ukraine-Krieg dem System einen richtigen Schlag versetzt habe, denn aufgrund der Bevölkerungsprognosen hätten sich das entspannen müssen.“ Da seien halt einfach sehr viele Menschen aufgrund einer Krise gekommen. Hinzu komme, dass die Ausbildung in einigen Teilen schwierig sei. Viele würden immer über Quereinstieg schimpfen, aber nach Ansicht von Langel werde es ohne kurzfristig nicht funktionieren. Da müsse man sich etwas einfallen, um sie zu qualifizieren.

„Eltern und Schule sind Bildungspartner - wie in jeder Partnerschaft gibt es auch mal Konflikte“, so Langel abschließend. „In der Regel hilft es dann, miteinander zu sprechen und dabei nicht aus den Augen zu verlieren, dass man ein gemeinsames Ziel hat. Schulen profitieren von aktiven Schulelternräten, Elternvertretungen sind die Schnittstelle zwischen Lehrkräften und Eltern, sie bilden nicht nur die Interessen der Eltern in allen Facetten ab und bringen die häuslichen Perspektiven in den Schulalltag ein, sie bündeln auch Kritik und bilden ein wichtiges Gegengewicht zu den Interessen von Schulleitung, Lehrkräften und Behörden. Sie helfen, Schule besser zu gestalten. In diesen Tagen werden überall Elternvertretungen neu gewählt, es ist eine Chance sich aktiv am Bildungsweg der Kinder zu beteiligen.“

fen, aber nach Ansicht von Langel werde es ohne kurzfristig nicht funktionieren. Da müsse man sich etwas einfallen, um sie zu qualifizieren.

„Eltern und Schule sind Bildungspartner - wie in jeder Partnerschaft gibt es auch mal Konflikte“, so Langel abschließend. „In der Regel hilft es dann, miteinander zu sprechen und dabei nicht aus den Augen zu verlieren, dass man ein gemeinsames Ziel hat. Schulen profitieren von aktiven Schulelternräten, Elternvertretungen sind die Schnittstelle zwischen Lehrkräften und Eltern, sie bilden nicht nur die Interessen der Eltern in allen Facetten ab und bringen die häuslichen Perspektiven in den Schulalltag ein, sie bündeln auch Kritik und bilden ein wichtiges Gegengewicht zu den Interessen von Schulleitung, Lehrkräften und Behörden. Sie helfen, Schule besser zu gestalten. In diesen Tagen werden überall Elternvertretungen neu gewählt, es ist eine Chance sich aktiv am Bildungsweg der Kinder zu beteiligen.“

GESTALTEN

STATT VERWALTEN

Torsten Schoeps
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Wahlbereich 1
Celle-Ost (Stadt Celle-Ost: Altencelle, Altenhagen/Bostel/Lachtehausen, Blumlage/Altstadt, Garßen, Hehlentor, Vorwerk, Westercele)

Ronja Lingen
Rettungsanleiterin
Wahlbereich 2
Celle-West (Stadt Celle-West: Boye, Groß Hehlen/Hustedt/Scheuen, Klein Hehlen, Neuenhäuser, Neustadt/Heese, Wietzenbruch)

Kai Peters
Notfallsanitäter
Wahlbereich 2
Celle-West (Stadt Celle-West: Boye, Groß Hehlen/Hustedt/Scheuen, Klein Hehlen, Neuenhäuser, Neustadt/Heese, Wietzenbruch)

Hans-Günter Siewerin
Jurist
Wahlbereich 3
Hambühren, Wietze, Winsen/Aller

Peter Rabe
Agrar Ing. (FH)
Wahlbereich 4
Bergen, Eschede, Faßberg, Süddeide, Lohheide

Ulrich Kaiser
Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Wahlbereich 5
Lachendorf, Wathlingen, Wienhausen

Alexander Hass
Kommunaler Betriebsleiter
Wahlbereich 5
Lachendorf, Wathlingen, Wienhausen

Jörn Künzle
Industriemeister/Metall
Wahlbereich 5
Lachendorf, Wathlingen, Wienhausen

Anna Olschewski
Altenpflegerin
Wahlbereich 5
Lachendorf, Wathlingen, Wienhausen

WG wählen

**Am 13.9. Ihre
3 Stimmen
für
Sachpolitik
statt
Parteipolitik**

WG
Wählergemeinschaften
des Landkreises Celle (WG)
www.wg-celle.de

- aktiv
- bürgernah
- parteunabhängig
- sachbezogen

3 Stimmen

für den Kreistag

Für Celle. Für uns. Für morgen.

POLITISCHE ANZEIGE. Der Auftraggeber ist die Wählergemeinschaft Celle e.V. (WG). Weitere Informationen siehe QR-Code

19892101_032026

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Dienstag, 1. September, von 14.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus Garßen, Quellweg 10a.

Anlagen Freitag geschlossen

CELLE. Am Freitag, 4. September, bleiben aus betrieblichen Gründen die Entsorgungsanlagen Altencelle, Hambühren, Hermannsburg und Höfer sowie die Verwaltung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle geschlossen.

Am Samstag, 5. September, sind die Entsorgungsanlagen wieder wie gewohnt geöffnet. Die Verwaltung ist am Montag wieder erreichbar.

Freunde von Briefmarken

CELLE. Die Mitglieder des Vereins Celler Philatelisten treffen sich jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 10bis 11.30 Uhr im Schützenheim in Celle-Boye, Am Schießstand 1, um sich über ihr Hobby auszutauschen.

Daneben beraten die Mitglieder gern private Briefmarkensammler, wie sie mit ihren Schätzen umgehen sollten beziehungsweise welche Werte in den Sammlungen schlummern.

Weinfest in Winsen (Aller)

WINSEN. Am Samstag, 5. September, findet in diesem Jahr wieder ein Weinfest auf dem Marktplatz in Winsen (Aller) statt. Neben Weinen aus Rheinhessen und Italien werden bei Livemusik diverse Leckereien von örtlichen Vereinen und Betrieben angeboten.

Das Fest beginnt um 16 Uhr, um 17 Uhr gibt es einen Auftritt der Meißendorfer Tanzgruppe „Die Heidestürmer“ und ab 18.30 Uhr Livemusik mit „Denny's Beat Company“. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft Weinfest Winsen (Aller).

Schadstoffmobil ist unterwegs

CELLE. Das Schadstoffmobil des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle ist am Mittwoch, 9. September in Celle unterwegs. Schadstoffhaltige Abfälle wie Altlacke, Pflanzenschutzmittel oder Haushaltschemikalien werden kostenlos angenommen. Aufgrund einer Gesetzesänderung dürfen Elektro-Kleingeräte anders als in den Vorjahren hier nicht mehr angenommen werden. Dies gilt auch für Wand- und Deckenfarben sowie Altöl.

Das Schadstoffmobil steht von 9 bis 9.30 Uhr in der Neuenhäuser Straße bei den Waschboxen (ehemals Aldi), anschließend von 9.50 bis 10.20 Uhr in der Neustadt beim TUS Stadion in der Nienburger Straße und danach von 10.40 bis 11.10 Uhr in der Heese bei „Kaufland“, An der Hasenbahn.

In Westercelle macht es von 11.25 bis 12 Uhr Station im Triftweg/ Ecke Kiefernweg. Danach steht das Mobil von 13.10 bis 13.40 Uhr in Neuenhäusern auf dem Parkplatz der CD-Kaserne und von 13.55 bis 14.25 Uhr in der Blumlage auf dem Parkplatz des Schulzentrums in der Burgstraße. Nähere Informationen im Abfallratgeber, in der Celler Abfall-App oder unter www.zacelle.de.



Sommerfest im Hospiz lockte viele Besucher an

Kürzlich feierte das Hospiz sein jährliches Sommerfest. Wie schon oft passte das Wetter und alles andere auch: Viele Besucher genossen Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Waf-

feln sowie Live Musik der Peiner Band Jazz2Jazz und von Dudelsackspieler Ralf Schumm. Auch einige örtliche Politiker waren der Einladung gefolgt. Möglich wurde das

Sommerfest wieder durch all diejenigen, die das Hospiz teilweise schon lange treu und tatkräftig unterstützen.

Foto: Dagmar Hecker

Am Nordwall werden 53 hochwertige Mietwohnungen realisiert

Richtfest für das Bauprojekt „Wohnen am Nordwall – Hier beginnt Zuhause“

CELLE (RAM). Kürzlich fand in Celle das offizielle Richtfest Nordwall für das Bauprojekt „Wohnen am Nordwall – Hier beginnt Zuhause“ der allerland Immobilien GmbH statt. Mit diesem Richtfest wurde ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung des Projekts gefeiert. Damit wurde zugleich allen am Bau Beteiligten für ihr großes Engagement, ihre fachliche Kompetenz und die hervorragende Zusammenarbeit gedankt.

Zum Richtfest konnte allerland-Geschäftsführer Lasse Laging rund 70 Gäste begrüßen. Er dankte dem Aufsichtsrat für die Begleitung dieses Projektes. Er erklärte, dass es ein gefördertes Wohnbauprojekt ist. Die Vermarktung des Projektes startete am Tag des Richtfestes. Interessierte erhalten auf der Homepage von allerland Informationen dazu.

Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge hob hervor, dass hier etwas richtig Gutes entstehe. Es sei schön zu sehen, dass alle Beteiligten gemeinsam etwas nach vorne bringen wollen. Es sei auch

erfreulich, dass viele Unternehmen aus der Region beteiligt seien. Die Teilnehmer erhielten auch Einblicke in den aktuellen Projektstand.



Der Richtkranz über dem Eingang.

Foto: Müller

Mit dem Wohnquartier Nordwall entsteht ein modernes und energieeffizientes Neubauprojekt, das zeitgemäßen Wohnkomfort mit nachhaltiger Bauweise verbindet. Insgesamt werden 53 hochwertige Mietwohnungen realisiert. Die Fertigstellung und der Erstbezug sind für

April 2027 vorgesehen. Das Investitionsvolumen liegt bei 16,5 Millionen Euro. Die Grundstücksgröße beträgt 2.557 Quadratmeter und die Wohnfläche

Designbodenbeläge, Bäder mit Dusche, WC, Waschbecken, Handtuchheizkörper und Spiegel, Gäste-WC (je nach Wohnung), Waschmaschinenanschluss im Bad, ein Abstellraum in jeder Wohnung, eine Loggia sowie teilweise bodentiefe Fenster.

Das Energie- und Nachhaltigkeitskonzept beinhaltet, dass das Gebäude als KfW-55-Effizienzhaus errichtet wird, mit: Energieeffizienzklasse A+, Fußbodenheizung, Warmwasserversorgung über Durchlauferhitzer, Photovoltaikanlage (Volleinspeisung), moderne Lüftungstechnik, Vorbereitung für E-Mobilität sowie gesetzeskonformer Schallschutz. Fliesen, Bodenbeläge, Armaturen, Türen und Fenster werden im weiteren Projektverlauf bemustert.

Das Wohnquartier Nordwall vereint moderne Architektur, energieeffiziente Bauweise und hochwertige Ausstattung zu einem zukunftsfähigen Wohnkonzept. Mit 53 attraktiven Mietwohnungen entsteht ein nachhaltiger Wohnstandort mit hoher Lebensqualität.



Nach der Begrüßung durch Lasse Laging (links) kamen Grußworte von Dr. Jörg Nigge (rechts).

Foto: Müller

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
30. August Dr. von Alven, Telefon 05141/958010
5./6. September ZA Spieß, Telefon 05141/958010

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
30. August Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/30305
5./6. September Tierärztliche Praxis an der Aller, Tel. 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:

30. August Apotheke im Q 37, Tel. 05141/9778145
31. August Zugbrücken-Apotheke, Tel. 05141/950177
1. September Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928880
2. September Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
3. September Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
4. September Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727
5. September Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869
6. September Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928

Wietze/Winsen/Hambühren:

30. August Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231
31. August Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
1. September Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
2. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
3. September Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
4. September Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
5. September Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
6. September Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242

Bergen:

30. August-4. September Apotheke Wietzendorf, Telefon 05196/1405
Ab 5. September Eichhorn-Apotheke Faßberg, Tel. 05055/404

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Spuren von Celles Ursprung – Neuer Rundwanderweg „Tsellis“ eröffnet

Altencelle macht die Geschichte der frühen Celler Siedlung erlebbar

CELLE. Geschichte erleben und dabei digital durch die Natur gehen: Was sich zunächst widersprüchlich anhört, ist in Celle ab sofort möglich. Auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern ist in Altencelle ein Rundwanderweg entstanden, auf dem die Vergangenheit erlebbar gemacht wird. Der Weg bietet interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den Ursprung der Stadt Celle und die Siedlung „Tsellis“ zu erkunden – und das digital mit dem Smartphone.

Der Rundwanderweg ist ein durch die Leader-Region „Aller-Fuhse-Aue“ gefördertes Projekt. Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge hat den Weg gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Fördergebers, der Verwaltung, beteiligten Firmen, zuständigen Archäologen, des Orsrates sowie Anwohnerinnen, Anwohnern und Eigentümern offiziell eröffnet. Bei einem gemeinsamen Rundgang wurden auch der Audioguide sowie die Inhalte der dazugehörigen Webseite vorgestellt.

Der Ort Tsellis am Westufer der Aller entstand um die erste Jahrtausendwende. Über mehr als 300 Jahre bestand er aus der Brunonenburg im Osten, der Gertrudenkirche im Norden und einer sich dazwischen erstreckenden Siedlung aus Höfen und Hausstellen.

Zahlreiche archäologische Ausgrabungen im Verlauf des 20. Jahrhunderts im Gebiet von Altencelle erbrachten eine Vielzahl von Einzelinformationen und zum Teil auch Interpretationen der Bodendenkmäler. Diese wurden inzwischen neu bewertet. Zusammen mit neuen Ausgrabungen und Prospektionen ergibt sich im Zusammenhang mit den Schriftquellen nun ein

deutliches Gesamtbild der frühen Siedlung.

Sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der engagierten Bürgerschaft, etwa im Verein Historisches Altencelle, ist das Interesse an der Sichtbarmachung der Geschichte der Vorgängersiedlung

denkirche, den Pfarrgarten, den Pottgarten, die Brunonenburg und die Alte Dorfstraße.

In der Mitte der Wegstrecke liegt die sogenannte Brunonenburg, die zu den Hauptattraktionen des Rundwanderweges gehört. Die einzelnen Stationen set-

rinnen und Besucher auf ihrem Rundgang. Zwei QR-Codes, einer für Erwachsene und einer für Kinder, können mit dem Smartphone oder Tablet abgerufen werden. Über die QR-Codes gelangen die Besucherinnen und Besucher zu den jeweiligen Webseiten, auf denen weitere Informationen zur Geschichte von Tsellis zu finden sind. Außerdem besteht die Möglichkeit, zwischen deutschen und englischen Hörtexten zu wählen.

Der Rundwanderweg „Tsellis“ verbindet damit historische Informationen, archäologische Erkenntnisse und digitale Angebote und macht die Geschichte der frühen Siedlung in Altencelle direkt vor Ort erlebbar.

„Dass Celles historische Ursprünge endlich für alle sichtbar werden, dazu haben wir uns schon vor Jahren gemeinsam mit Archäologen, dem engagierten Verein Historisches Altencelle, Eigentümern und den Menschen vor Ort auf den Weg gemacht. Hier entsteht buchstäblich Geschichte zum Anschauen und Anfassen. Und welche Stadt kann von sich sagen, heutzutage ein neues Museum zu errichten? Ich freue mich über das bisher Erreichte und bin gespannt auf das, was hier noch entstehen wird. Der Rundwanderweg Tsellis und alles, was ihm noch folgen soll, ist ein wichtiger Teil der Kulturförderung in unserer Stadt. Dabei werden wir kreativ, werben Fördermittel ein, wie hier der Leader-Region „Aller-Fuhse-Aue“, bei der ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanke. So können über 1.000 Jahre Geschichte ins Hier und Jetzt geholt werden und das mit Unterstützung modernster, digitaler Technik – eine gelungene Symbiose“, so Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge.



Der Rundweg in Altencelle wurde eingeweiht. Foto: Kirakossjan

von Celle groß. Jüngste Ausgrabungen im Zuge der Baumaßnahmen der Ortsumgehung von Celle haben zahlreiche neue Fundstücke, darunter historische Brunnen, hervorgebracht. Die Funde wurden auch von der Presse begleitet und stießen auf großes öffentliches Interesse.

Bislang ist jedoch nur wenig über die gesamten Ergebnisse der Ausgrabungen einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Die Sichtbarmachung der Geschichte von Tsellis ist vor Ort bislang ein kaum bespieltes Feld. Dieser Umstand soll mit dem neuen Rundwanderweg geändert werden.

Der rund 1,7 Kilometer lange Rundweg beginnt und endet bei der Gertrudenkirche. Er führt über mehrere Stationen, darunter den Start am Steinweg, Niemarkt/Moorfeld, die Gertru-

zen unterschiedliche Schwerpunkte. Dabei werden jeweils besonders interessante Funde und Informationen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Hinweise zur Geologie, zu den Alleraltarmen und zu anderen historischen Epochen.

Eine Besonderheit Altencelles besteht darin, dass verschiedene historische Epochen auf engem Raum gefunden werden konnten. Dies wird an den einzelnen Stationen erläutert, um auf die Besonderheiten des jeweiligen Standortes aufmerksam zu machen.

Entlang des Weges informieren neun große Schautafeln mit Texten und Abbildungen über die historischen Verhältnisse. Auch für Kinder gibt es eigene Inhalte. Im unteren Bereich der Schautafeln begleiten die Figuren Trudi und Hanno die jungen Besuche-



Die Fuhsestraße wird saniert. Foto: Stadt Celle

Sanierung der Fuhsestraße gestartet

CELLE. Die Arbeiten zur Sanierung der Fuhsestraße haben begonnen. Die Maßnahme wird in mehreren aufeinanderfolgenden Bauphasen umgesetzt. Zunächst laufen die Arbeiten an den vorhandenen Versorgungsleitungen, bevor im Verlauf des Herbstes der eigentliche Straßenbau durch die Stadt Celle beginnt.

Zum Auftakt erneuern die Stadtwerke die Trinkwasserleitung in der Fuhsestraße. Im Anschluss folgen Arbeiten der Celler-Uelzen Netz GmbH an der Niederspannungsleitung. Dazu wird die Fuhsestraße zunächst zwischen den Einmündungen Bahnhofstraße und Kirchstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger ist bis zum jeweiligen Baustellenbereich möglich.

Die Schackstraße bleibt für die dortigen Anlieger weiterhin erreichbar. Auch die Zufahrt zu den Grundstücken sowie zu den innerhalb des Baustellenbereichs

gelegenen Stellplätzen soll während der Arbeiten an den Versorgungsleitungen soweit wie möglich aufrechterhalten werden. Je nach Baufortschritt kann es jedoch zeitweise zu Einschränkungen kommen.

Nach Abschluss beziehungsweise entsprechendem Fortschritt der Leitungsarbeiten beginnt voraussichtlich ab Mitte des Herbstes die eigentliche Straßenbaumaßnahme der Stadt Celle. Dabei wird die Fuhsestraße grundlegend erneuert.

Für die gesamte Baumaßnahme ist eine Bauzeit von rund 18 Monaten vorgesehen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Versorgungsinfrastruktur und den anschließenden Straßenbau belaufen sich voraussichtlich auf rund 2,5 Millionen Euro. Die Stadt Celle bittet die Anlieger sowie alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Einschränkungen.

Celle wird wieder zur Bühne der Show- und Marschmusik

German Music Championships 2026 am Samstag, 5. September

CELLE. Am Samstag, 5. September, steht Celle ganz im Zeichen der modernen Show- und Marschmusik. Im Günther-Volker-Stadion treffen bei den German Music Championships Mu-

schiedenen Klassen kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die jeweiligen Meistertitel.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet die Veranstaltung bereits zum zwei-

verein Diamonds Supporting Association aus Nienhagen, die erneut ein erstklassiges Teilnehmerfeld präsentieren.

Die Tore des Günther-Volker-Stadions an der Nienburger Straße öffnen für Besucherinnen und Besucher um 15 Uhr. Anschließend erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Marschmusik, Brass- und Drumline-Darbietungen sowie aufwendig inszenierten Shows.

Den Auftakt bilden die Diamonds Cheerleader des MTV Celle, die Marchingband Blue Dragons e. V. aus Munster sowie das Freestyler Projekt der Diamond Cadets aus Nienhagen in der Free Class. In der Junior Class treten die Showband Rasteder Youngstars und das niederländische Ensemble Jong Jubal Drum & Bugle Corps gegeneinander an.

Für besondere Dynamik sorgt die SoundSport-Kategorie. Hier gehen der Fanfarenzug Allertal, die Stuttgart Legacy Drumline aus den USA, das Fanfaren-Corps Laatzten e. V., DrumSpirit Entertainment aus Belgien sowie Beatrix' Drum & Bugle Corps aus den Niederlanden an den Start.

In der Concert Class starten die Blue Bandits aus Hagenburg, Spirit of 52 Rasteder sowie die Flying Drums aus Hannover. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist das

DrumLine Battle. Im direkten musikalischen Duell treffen das Phoenix Performance Ensemble und die Stuttgart Legacy Drumline aufeinander. Präzision, Geschwindigkeit und Teamwork stehen dabei im Mittelpunkt.

In der Premier Class geht es schließlich um den Meistertitel zwischen dem Brass & Drum Corps Kriftel und dem Blue Diamonds Drum & Bugle Corps aus Nienhagen.

Die Siegerehrung beginnt um 22.30 Uhr und bildet den Abschluss des Wettbewerbstages.

Die German Music Championships verstehen sich dabei nicht allein als Wettbewerb. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Leidenschaft für die Musik, der Austausch zwischen den Vereinen und die Begegnung über Ländergrenzen hinweg. Die internationale Beteiligung aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und den USA macht die Veranstaltung zu einem besonderen Treffpunkt der europäischen und amerikanischen Showmusikszene.

Damit die Erinnerungen an diesen besonderen Tag erhalten bleiben, wird die gesamte Veranstaltung von VideoVault professionell aufgezeichnet.

Karten sind unter www.gm-championships.de sowie an der Abendkasse erhältlich.



Der Shanty-Chor Meißendorf bei seinem Auftritt in Groß Hehlen. Foto: privat

Shanty-Chor ließ Biergarten beben

CELLE (RAM). Der Shanty-Chor Meißendorf hatte kürzlich einen Auftritt beim Café 1. Sahne im Meißendorf. Mit diesem zweistündigen Auftritt begeisterte der Chor die rund 200 Gäste und ließ den Biergarten beben.

Der Shanty-Chor aus der Gemeinde Winsen (Aller) wurde 1997 gegründet. Damals hatten sich mehrere Mitglieder des Tennisvereins Meißendorf die Idee für die Gründung.

Seit 1997 singt der Chor Seemannslieder, Shanties und Lieder von der Waterkant. Dass die Gründung des Chores keine „Schnapsidee“ war, bewiesen die Sänger bei ihrem ersten Auftritt bei der Saisonfeier 1998 des Tennisvereins Meißendorf. Mitglieder und Gäste waren begeistert und staunten darüber, was

die ersten neun Männer mit viel Enthusiasmus vortrugen.

Öffentliche Auftritte innerhalb der Gemeinde überzeugten weitere Seemänner sich dem Shanty-Chor anzuschließen und mitzusingen. Mittlerweile singen im Chor 24 Männer. Hinzu kommen vier Akkordeonspielerinnen, zwei Gitarren und ein Kontrabaß.

Die nächste Gelegenheit den Shanty-Chor Meißendorf zu hören ist am heutigen Sonntag, 30. August, von 14 bis 16 Uhr im Rahmen des Meißendorfer Heideblütenfestes.

Im kommenden Jahr wird der Shanty-Chor Meißendorf dann sein 30-jähriges Bestehen feiern.

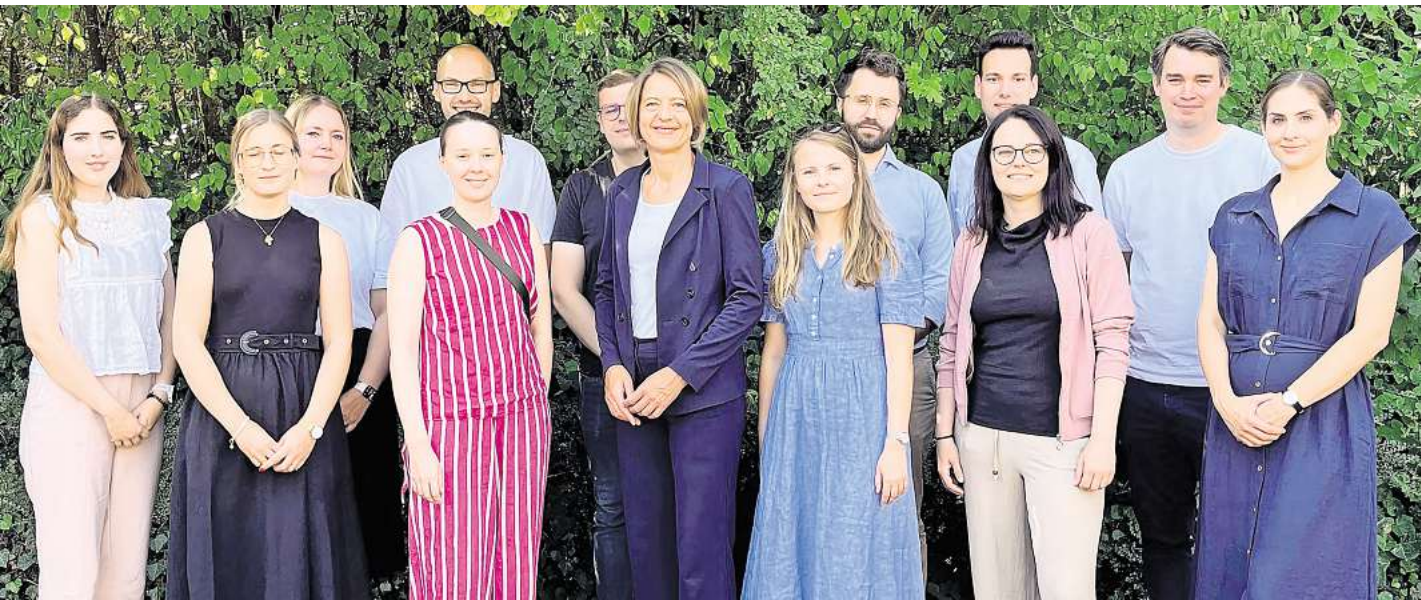
Nähere Informationen zum Shanty-Chor auf der Homepage www.shanty-chor-meissendorf.de.



Am Samstag, 5. September, finden in Celle ganz die German Music Championships statt. Foto: Stefan Richter

sikvereine, Drum & Bugle Corps und Showbands aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und den USA aufeinander. In ver-

ten Mal in Celle statt. Ausgerichtet werden die German Music Championships von den Blue Diamonds sowie deren Förder-



Junge Richterinnen und Richter aus dem Bezirk des OLG Celle sind mit Stefanie Otte (Mitte) nach Trier gereist.

Foto: OLG Celle

Junge Richter setzten sich mit der Justiz der Zukunft auseinander

Oberlandesgericht Celle bot einen Workshop zur Künstlichen Intelligenz an

CELLE. Welche Chancen und Herausforderungen bringen Künstliche Intelligenz und soziale Medien für die richterliche Arbeit mit sich? Wie muss sich die juristische Ausbildung weiterentwickeln? Was bedeutet richterliche Verantwortung heute? Diese und weitere Fragen haben mehr als 130 junge Richterinnen und Richter aus dem gesamten Bundesgebiet kürzlich bei der Veranstaltung „Zukunft der Justiz – Justiz der Zukunft“ in Trier diskutiert. Dabei setzten sie sich in verschiedenen Workshops der Oberlandesgerichte mit Zukunftsthemen auseinander. Das Oberlandesgericht Celle

bot den Workshop „Mensch oder Maschine“ an. Eine zentrale Frage, die sich die Teilnehmenden dabei stellten: Können KI-Systeme die Qualität einer gerichtlichen Entscheidung erreichen? „Es ist wichtig, dass wir uns als Richterinnen und Richter nicht nur mit der Technik an sich auseinandersetzen, sondern auch verantwortungsvoll mit ihr umgehen können“, sagt die Präsidentin des Oberlandesgerichts Celle Stefanie Otte. „Künstliche Intelligenz kann die Qualität der Rechtsprechung verbessern, indem sie die Richterinnen und Richter unterstützt. Sie ersetzt aber nicht die richterliche Ent-

scheidung.“ Die jungen Richterinnen und Richter beschäftigten sich gemeinsam mit den ebenfalls teilnehmenden Präsidentinnen und Präsidenten der Oberlandesgerichte Braunschweig, Hamm, Karlsruhe, Koblenz, Rostock und Zweibrücken mit aktuellen Herausforderungen des Richterberufs und einer modernen Justiz. Die anschließenden Podiumsdiskussionen und Gespräche beschränkten sich dabei nicht nur auf die Bühne: Über ein digitales Beteiligungstool konnten die Teilnehmenden zu verschiedenen Fragen abstimmen; die Ergebnisse wurden unmittelbar

einbezogen. Bei der von Dr. Philip Raillon moderierten Veranstaltung formulierten die Teilnehmer auch Kritik und konkrete Veränderungsimpulse für die Justiz von morgen. Die Veranstaltung knüpft an den ersten bundesweiten Austausch junger Richterinnen und Richter an, der 2024 in Recklinghausen stattfand und auf eine Initiative der Oberlandesgerichte Braunschweig, Celle, Hamm und Koblenz zurückgeht. Nach dem erfolgreichen Auftakt wurde das Format nun unter der federführenden Organisation des Oberlandesgerichts Koblenz in Trier fortgesetzt.

Stadt Celle legt Schulwegpläne auf

CELLE. „Zu einer familienfreundlichen Stadt gehören auch sichere Schulwege“, sagt Celles Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge. Dazu wurde in der Verwaltung eigens eine Schulwegoffensive ins Leben gerufen, bei der Eltern, Lehrer und natürlich die Schülerinnen und Schüler selbst gefragt wurden, was auf dem Weg zum Unterricht noch besser gemacht werden kann. „Die Ergebnisse wurden inzwischen zusammengefasst, im Rahmen eines Projektes unserer Auszubildenden zu Heftchen zusammengestellt und den Erstklässlern zum Schulstart überreicht“, so Nigge.

schule. Die noch fehlenden sieben werden ebenfalls bald aufgelegt. Und was ist drin? Im Inneren des Heftes werden verschiedenen Schulwegrouten von Start bis Ziel vorgestellt. Enthalten sind alle Besonderheiten entlang des Weges: begonnen bei Ampeln und Kreuzungen bis hin zu Querungen und Zebrastreifen. Eine kleine Verkehrszeichenkunde nebst Tipps und Tricks im Straßenverkehr gibt es obendrein. Nigge: „Neben dem wichtigen Sicherheitsaspekt wollen wir gleichzeitig dazu motivieren, sich möglichst zu Fuß, per Rad oder gemeinsam mit anderen auf den Weg zur Schule zu machen. Das ist nicht nur klimafreundlich, sondern macht Spaß, weil es unterwegs so manches zu entdecken gibt, und fördert das Selbstvertrauen.“



Präsentiert die neuen Schulwegpläne: OB Dr. Jörg Nigge vor der Katholischen Grundschule. Foto: Stadt Celle

Mehr Tempo, weniger Bürokratie und bessere Bedingungen

WATHLINGEN/CELLE. Die wirtschaftliche Lage vieler landwirtschaftlicher Betriebe auch im Landkreis Celle ist angespannt. Hohe Kosten, niedrige Erzeugerpreise und Wetterextreme treffen die Höfe hart. CDU-Kreistagsfraktionschef Torsten Harms nimmt deshalb vor allem das Land Niedersachsen, aber auch den Bund in die Pflicht. Er sieht sich durch einen Brandbrief des Niedersächsischen Landvolks bestätigt. „Unsere Landwirte brauchen jetzt Hilfe und keine weiteren grünen Belastungen“, sagt Torsten Harms. Gerade die Landespolitik müsse endlich zeigen, dass sie hinter der Landwirtschaft in Niedersachsen steht. Schnellere Auszahlungen von festgestellten Beträgen, mehr Flexibilität bei Förderungen und weniger bürokratische Hemmnisse seien längst überfällig und würden auch die Kreisverwaltung entlasten. „Es kann nicht sein, dass unsere Betriebe unter steigenden Kosten leiden und gleichzeitig immer neue Anforderungen aus Hannover erfüllen sollen“, so Harms, der auch die Belastung der Kreisverwaltung in den Bereichen der Landwirtschaft sieht. „Wer Landwirtschaft erhalten will, muss ihr auch Luft zum Wirtschaften lassen. Niedersachsen darf nicht zusätzliche Belastungen schaffen, wenn die Betriebe ohnehin mit dem Rücken zur Wand stehen.“ Für Harms ist klar: Das Land müsse seine eigenen Möglichkeiten nutzen, bevor weitere Höfe aufgeben. Doch auch Berlin könne sich nicht aus der Verantwortung stehlen. Das Landvolk fordert unter anderem eine bessere Agrardieselregelung, eine höhere

De-minimis-Grenze und bessere Möglichkeiten zur Liquiditätssicherung. „Der Bund wird ebenfalls liefern müssen“, betont Harms. „Unsere Landwirte brauchen verlässliche Rahmenbedingungen statt ständig neuer Unsicherheit.“ Gerade bei Steuern, Energie und Förderpolitik müsse die Bundesregierung die Realität auf den Höfen stärker berücksichtigen. Besonders ärgerlich sei, dass



Torsten Harms. Foto: privat

viele Landwirte immer mehr Zeit für Anträge, Nachweise und Vorschriften aufwenden müssten. Hier schreit es nach Ansicht der CDU-Kreistagsfraktion nach Büro-

kratieabbau. „Landwirtschaft darf nicht am Schreibtisch kaputtreguliert werden“, sagt Harms. „Unsere Bauern wollen Unternehmer sein und Verantwortung übernehmen. Dafür brauchen sie Vertrauen und nicht immer neue Vorschriften.“ Für die CDU im Landkreis Celle gehe es um mehr als die wirtschaftliche Situation einzelner Betriebe. Landwirtschaft sichere regionale Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Versorgung. Dies bedingt eben auch den hohen Stellenwert im Landkreis. Das niedersächsische Landvolk warne deshalb zu Recht davor, dass Produktion abwandern könnte und damit auch die Versorgungssicherheit gefährdet werde. „Zahllose Beispiele aus der Technik und der Medizin haben gezeigt, dass Abwanderung den Wirtschaftsstandort Deutschland gefährdet“, so Harms. „Wir dürfen nicht erst reagieren, wenn Betriebe aufgeben“, erklärt Harms. „Dann ist es zu spät. Jetzt müssen Land und Bund handeln. Wir als CDU werden deshalb den Druck erhöhen.“ Harms sieht dabei insbesondere die Landespolitik in der Pflicht. Niedersachsen sei ein Agrarland und müsse entsprechend handeln. „Ich erwarte vom Land, dass es die Sorgen unserer Celler Landwirte ernst nimmt und ihnen nicht noch mehr Steine in den Weg legt. Gleichzeitig muss auch der Bund seine Hausaufgaben machen“, so Harms, der abschließend feststellt: „Wer starke ländliche Räume wolle, müsse starke landwirtschaftliche Betriebe sichern!“

SA., 5. SEPTEMBER SOMMERFEST

10 – 17 UHR

PROGRAMM

- Hüpfburg
- Spielmannszug 14 Uhr
- Schatzsuche
- Lichtpunktschießen
- Dartfußball
- Glücksrad
- Kindertattoos und vieles mehr

In Kooperation mit:

- DLRG
- Feuerwehr Groß Hehlen
- British Legion
- SSV Groß Hehlen
- VFL Westercelle
- Gewerbeverein Groß Hehlen
- Schützenverein Groß Hehlen

famila
besser als gut!

AllerCenter

CELLE
Zur Hasselklink 3-5 | Mo. bis Sa. 8 – 20 Uhr

Kirche lädt zur Podiumsdiskussion

NIENHAGEN. Am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Laurentius Nienhagen im Rahmen der Kommunalwahlen 2026 zum Treffen der Spitzenkandidaten in den Hagensaal ein. Das Miteinander der Parteien und das Ringen um die besten Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger Nienhagens wollen die beiden Moderatoren des Abends betonen – und nicht das Gegeneinander der künftigen Akteure des Rates der Gemeinde.

Für Harald Schilbock vom Nienhagener Kirchenvorstand und Pastor Uwe Schmidt-Seffers lag es auf der Hand, die Spitzenkandidaten der Parteien zu einem Podiumsgespräch an einen Tisch zu holen. Schilbock: „Wir sehen es als Kirchengemeinde als unsere Aufgabe an, da, wo es möglich

ist, das Miteinander der politisch Verantwortlichen zu betonen. Wir freuen uns, dass unsere Einladung von allen Spitzenkandidaten ohne Zögern angenommen wurde. Denn neben deren politischen Positionen wird es auch um ihre Haltungen und Werte gehen.“

Die Veranstaltung im Hagensaal verstehen Schilbock und Schmidt-Seffers als ihren Beitrag im Rahmen der Aktion „Demokratie stärken“, die von den beiden großen Kirchen in Niedersachsen ins Leben gerufen wurde. Schmidt-Seffers: „Die Überschrift Demokratie stärken müssen wir vor Ort mit Leben füllen, und das geschieht am besten, indem wir offen und respektvoll miteinander auch kontroverse Standpunkte deutlich machen.“



Die Podiumsdiskussion findet im Hagensaal statt. Foto: Müller



Briefwahl ist in Celle unter anderem in der Alten Exerzierhalle möglich. Foto: Müller

Briefwahlbüros für Kommunalwahl in Celle geöffnet

Altes Rathaus und Alte Exerzierhalle

CELLE. Am Sonntag, 13. September, findet die Kommunalwahl statt. Wer stressfrei, unkompliziert und frei von Termindruck die Stimme abgeben möchte, ist bei der Briefwahl genau richtig. Einfach die Wahlberechtigungskarte und Ausweispapiere (Personalausweis oder Reisepass) schnappen und los geht's.

In diesem Jahr gibt es zwei Briefwahllokale: eins in der Alten Exerzierhalle am Neuen Rathaus, ein weiteres im Foyer des Alten Rathauses (öffnet an Markttagen). Voraussetzung zur Stimmabgabe ist die Vollendung des 16. Lebensjahres, ein mindestens

dreimonatiger Wohnsitz in Celle und die deutsche Staatsangehörigkeit beziehungsweise die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes.

Für Menschen mit Gehbehinderung (aber natürlich auch für alle anderen) bietet sich die barrierefreie Variante am Neuen Rathaus an. Parkplätze stehen direkt vor dem Haus zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Alten Exerzierhalle am Neuen Rathaus: montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags und samstags von 8 bis 13 Uhr. Hier ist letztmalig vor dem Wahlwochenende am Freitag, 11. September, bis 13 Uhr

geöffnet. Das Briefwahllokal im Alten Rathaus, Markt 14-16, steht mittwochs und samstags von 8 bis 13 Uhr offen. Es schließt am Mittwoch, 9. September, um 13 Uhr.

Unabhängig von der persönlichen Stimmabgabe in einem der Briefwahlbüros können sich Wählerinnen und Wähler die Unterlagen bequem nach Hause schicken lassen. Dazu einfach die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen und an die Stadt Celle, Wahlbüro, Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, senden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen formlosen Antrag

auf Briefwahl per Mail an wahl@celle.de zu stellen. Für mobile Endgeräte kann auch der QR-Code auf der Wahlbenachrichtigungskarte genutzt werden, um direkt zum Briefwahlantrag zu gelangen.

Eine telefonische Beantragung von Briefwahlunterlagen ist hingegen nicht möglich.

Die ersten Briefwahlanträge wurden bereits gestellt. Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Unterlagen aktuell noch nicht ausgehändigt werden können, da die Stimmzettel erst Mitte der Woche im Rathaus erwartet werden.

Familienanzeigen



Herzlichen Glückwunsch

Irene Hersch

Zum 60. Geburtstag!

Liebe Irene,

60 Jahre voller Erinnerungen, Liebe und besonderer Momente – heute feiern wir dich! Wir wünschen dir von Herzen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele weitere Jahre voller Lachen und unvergesslicher Augenblicke. Danke, dass du immer für alle da bist!

In Liebe,
Deine Eltern, deine Familie
sowie deine Geschwister
mit ihren Familien

23517101_032026

Trauer



Reinhard Hohls
† 31. 7. 2026

STATT KARTEN
Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein Dank auch an Frau Pastorin Wißmann für ihre einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie
Helga Hohls

Offen, im August 2026

24143001_032026

Helfer in schweren Stunden



Bestattungsinstitut
BRAMMER

29303 Bergen
Harburger Straße 24
Tag und Nacht
☎ (0 50 51) **50 27**

24143601_032026

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2021

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de
www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

24290001_032026

Ihre Anzeige im Kurier schon ab 38 €

inkl. MwSt.

„Ahoi, fünfte Klassen!“ – OBS an der Welfenallee wird zur Tiefsee

Schule begrüßte ihre neuen Fünftklässler

CELLE. Kürzlich wurde es an der Oberschule an der Welfenallee in Celle maritim: Mit dem Motto „Unter dem Meer“ begrüßte die Schule ihre neuen Fünftklässler. Rund 100 Lehrkräfte und Mitarbeiter hatten die Einschulung und den Start ins neue Schuljahr vorbereitet.

Während andere Schulen zum Schulbeginn ihre Flure mit Luftballons schmücken, verwandelte sich die Oberschule an der Welfenallee in Celle gedanklich in eine Unterwasserwelt. Das Motto passte nicht nur zur Gestaltung der Einschulungsfeier, sondern lieferte auch ein Bild für den Weg, der vor den neuen Schülerinnen und Schülern liegt.

Denn wie beim Tauchen gilt auch beim Start an einer neuen Schule: Man muss sich erst orientieren, neue Wege kennenlernen und sich an die ungewohnte Umgebung gewöhnen. Mit der Zeit wird so aus dem zunächst fremden Gewässer ein vertrauter Ort.

Begrüßt wurden die neuen Fünftklässler von Schulleiterin Melanie Zuch und Konrektorin Martina Smutek mit einem herzlichen „Moin!“. Durch die Feier führte Lehrerin Andrea Heinsohn, die passend zum Motto als friesische Fischerin auftrat. Gemeinsam mit Kindern und Eltern sorgte sie für einen fröhlichen „Meeres-Chor“, bei dem der gesamte Saal mitmachte.

In ihrer Ansprache machte Zuch den Kindern Mut, sich auf das neue Umfeld einzulassen. Die Oberschule möge ihnen zu-

nächst noch wie ein unbekanntes Gewässer erscheinen – und das sei völlig in Ordnung. Schließlich lerne man ein Meer erst kennen, wenn man es erforsche.

Besonders eindrücklich war das Bild der Muschel, das Zuch Kindern und Eltern mit auf den Weg gab: Im Inneren der Muschel kann im Laufe der Zeit eine wertvolle Perle entstehen. Ähn-

Für die neuen Schülerinnen und Schüler beginnt diese Reise in sechs Klassen. Damit ist der fünfte Jahrgang erneut sechszü-
gig, ein Trend, der an der Schule
seit Jahren besteht. Die Einschulungsfeier sollte daher vor allem
eines vermitteln: Orientierung
und einen guten Einstieg in eine
Umgebung, in der zunächst vie-
les neu ist – die Mitschülerinnen

arbeitenden im Einsatz. Neben Dienstbesprechungen und organisatorischen Vorbereitungen wurden Klassenräume hergerichtet und das neue Schuljahr geplant. Teamspiele boten zudem Gelegenheit, die Zusammenarbeit im Kollegium zu stärken.

Auch die älteren Schülerinnen und Schüler starten zunächst mit Orientierungstagen. Bevor der reguläre Fachunterricht wieder Fahrt aufnimmt, stehen das soziale Miteinander und das soziale Lernen im Mittelpunkt. Die Schule setzt damit bewusst auf einen ruhigen Start.

Ein wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung ist das Lernlevelsystem, das im vergangenen Schuljahr im fünften Jahrgang eingeführt wurde. Es soll die Schüler stufenweise zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung beim Lernen führen. In diesem Schuljahr wird das Konzept mit dem nun sechsten Jahrgang weitergeführt, und auch die neuen Fünftklässler werden mit den neuen Methoden vertraut gemacht. Die Schule möchte damit ihre Entwicklung nicht als einmaligen Sprung ins kalte Wasser verstehen, sondern als kontinuierlichen Prozess, der regelmäßig überprüft und in die Zukunft weiterentwickelt wird.

In anderen Bereichen setzt die Oberschule an der Welfenallee ihre Schwerpunkte fort. Die Berufsorientierung ist ein überaus wichtiger Baustein des Schulalltags ab dem achten Jahrgang.



Schulleiterin Melanie Zuch am Einschulungstag.

Foto: privat

lich, so Zuch, werde sich bei den Kindern im Inneren Schönes entwickeln. Lernen, wachsen und selbstständiger werden – Schritt für Schritt und im eigenen Tempo.

und Mitschüler, die Lehrkräfte,
die Räume und die Abläufe.

Der Beginn des neuen Schuljahres war dabei längst vorbereitet. Bereits seit Beginn der Woche waren die Lehrkräfte und Mit-



Am heutigen Sonntag in der Synagoge: Alexander Kranich mit seinem gleichnamigen Kollektiv. Foto: Frank Nikisch

Foto: Frank Nikisch

„Tribute to Coco Schumann“

CELLE. Mit einem „Tribute to Coco Schumann“ wartet das Alexander Kranich Kollektiv am heutigen Sonntag, 30. August, um 17 Uhr in der Synagoge, Im Kreise 24, auf. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro, für Schüler und Studenten ermäßigt acht Euro. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist das Stadtarchiv Celle.

„Ich bin ein Musiker, der im KZ war. Kein KZ-Insasse, der Musik macht“, hat Coco Schumann (1924 - 2018) stets betont. Während des Nationalsozialismus galt Jazz als „entartete Musik“, er spielte ihn trotzdem. Im März 1943 wurde Schumann denunziert und in das Ghetto Theresienstadt deportiert. Er trat dort der neu gegründeten Jazzband „Ghetto-Swingers“ bei. Die Mu-

sik schützte Coco zunächst vor der Deportation in ein Vernichtungslager. 1944 kam er jedoch nach Auschwitz und machte auch dort weiter Musik. Er überlebte die Hölle des Konzentrationslagers und wurde nach dem Krieg der erste deutsche E-Gitarist, machte mit Helmut Zacharias die ersten deutschen „Modern Jazz“-Aufnahmen und musizierte im Heinz-Erhardt-Film „Witwer mit fünf Töchtern“.

Alexander Kranich erzählt die Geschichte dieses Ausnahme-Gitarristen und wird bei dem Konzert die originale Gitarre Schumanns aus den 1940er Jahren spielen. Das Alexander Kranich Kollektiv besteht aus Alexander Kranich (Gitarre), Dirk Engelhardt (Saxophon) und Max Jalal (Kontrabass).

**JETZT EINKAUFEN, LOS^{*}
SICHERN UND GOLDENE
SCHUBKARRE
GEWINNEN!**

31.08. - 05.09.2026

**Freut Euch über
1.000 €
Warenwert mit
starken Marken**

hagebaumarkt Celle, Vor den Führen 2, 29221 Celle

*Pro Einkauf ein Los. Aktion gilt in allen Mölders und BBH hagebaumärkten auf www.moelders.de/standorte und www.buergergruppe.com/standorte/. Die Auslosung erfolgt nach Aktionsende am 05.09.26 unter allen vollständig ausgefüllten Losen. Eine Barauszahlung oder Übertragung des Gewinns ist ausgeschlossen. Die angegebenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verarbeitet. Weitere Informationen findest Du auf www.moelders.de/einzelhandel-teilnahmebedingungen





Bürgermeister Carsten Kranz und Assistentin Nicole Kreis.

Foto: ©M. Hermann, Gemeinde Hambühren

Gemeinde Hambühren startet die neue Heimat-Info-App

Informationen aus erster Hand direkt auf das Smartphone

HAMBÜHREN. Die Gemeinde Hambühren geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Bürgerkommunikation und führt ab sofort die Heimat-Info-App ein. Mit der neuen Plattform erhalten Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen aus dem Rathaus sowie Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben direkt auf ihr Smartphone. Auch Mängel und Schäden in der Gemeinde können jetzt direkt damit gemeldet werden. Ein KI-Agent unterstützt auf dieser App den Nutzer bei der Suche nach Informationen.

Die Heimat-Info-App bündelt wichtige Mitteilungen der Gemeindeverwaltung, Veranstaltungshinweise, Vereinsnachricht

en, Informationen zu öffentlichen Einrichtungen sowie aktuelle Bekanntmachungen an einem zentralen Ort. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Gemeinde, Vereinen, Organisationen und Bürgerschaft weiter zu verbessern und Informationen schnell, einfach und zuverlässig bereitzustellen.

Bürgermeister Carsten Kranz begrüßt die Einführung der App: „Mit der Heimat-Info-App schaffen wir einen modernen und direkten Informationskanal für unsere Bürgerinnen und Bürger. So können wir wichtige Nachrichten, Termine und Hinweise unkompliziert verbreiten und gleichzeitig das Miteinander in

unserer Gemeinde stärken. Die App bietet allen die Möglichkeit, noch näher am Gemeindegeschehen teilzuhaben. Wir bündeln jetzt die vielfältigen Kanäle, über welche man die Gemeinde erreichen kann in einer App für alles. Da die App auch das modulare Warnsystem des Bundes MOWAS unterstützt, können neben Meldungen der Gemeinde auch akute Warn- und Gefahrenmeldungen via Pushnachricht gesendet werden.“

Neben amtlichen Informationen erhalten die Nutzerinnen und Nutzer auch Einblicke in das vielfältige Vereins- und Gemeinschaftsleben der Gemeinde Hambühren. Dadurch wird die

App zu einem digitalen Treffpunkt für alle, die sich für ihre Heimat engagieren oder über aktuelle Entwicklungen informiert bleiben möchten. Die Nutzung der Heimat-Info-App ist kostenlos. Sie steht ab sofort in den bekannten App-Stores für Android- und iOS-Geräte zum Download bereit. Die Gemeindeverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, die App zu installieren und die neuen digitalen Informationsangebote aktiv zu nutzen.

Weitere Informationen bei der Gemeinde Hambühren per Mail an homepage@hambuehren.de und unter www.hambuehren.de.

Kinderflohmarkt auf Schulsportplatz

OLDAU. Ein Kinderflohmarkt für Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und Zubehör findet am Samstag, 12. September, von 9 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz der Grundschule Oldau, Oldauer Straße 4 in Hambühren, statt. Der Aufbau ist ab 7 Uhr. Anmeldungen mit Name, Anschrift und

Meter-Anzahl sind per Mail an info.kinderflohmarktovelgoenne@web.de möglich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Meter, unbegrenzt. Für das leibliche Wohl wird mit leckeren Würstchen vom Grill, frischen Waffeln, Kaffee und Softgetränken gesorgt.



Der Kinderflohmarkt findet auf dem Sportplatz der Grundschule Oldau statt. Foto: Archiv

Später Sommer

entspannt, leicht und lässig

Wiesenweg 9 | Hambühren-Ovelgönne
gaertnerei-zuehlke.de | ☎ 05084-6291
 Mo. – Fr. 8 – 18 | Sa. 8 – 14 | So. 10 – 12 Uhr

Zühlke
 Gärtnerei & Floristik

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

IMMER GUT INFORMIERT

SO

Celler Kurier
Berger Kurier

Firma Pfau

- Schrott • Metalle
- Containerdienst

Mittelstraße 20
 29313 Ovelgönne-Hambühren
 ☎ 0 50 84 / 68 54

Erneuerung des Hehlenbruchweges in Hambühren bis Anfang November

HAMBÜHREN. Derzeit findet die Erneuerung des Hehlenbruchweges vom Adlerweg bis zum ehemaligen Stop und Lop sowie der Teichstraße im Bereich Oldauer Heuweg bis Liegnitzer Straße statt. Ziel der Ausschreibung war die Erneuerung des Hehlenbruchweges in Hambühren. Den Zuschlag für diese Baumaßnahme hat das Unternehmen Tief- und Straßenbau Lohmann aus Celle bekommen.

Begonnen haben die Arbeiten vor einigen Tagen im Hehlenbruchweg. Es wird angestrebt, die Arbeiten zirka in der 45. Kalenderwoche abzuschließen. Die Gesamtbaulänge der Maßnahme beträgt zirka 200 Meter.



Arbeiten im Hehlenbruchweg.

Foto: privat

Für die Durchführung dieser Arbeiten ist es erforderlich, die Parkplätze in der Allensteiner-

straße sowie im Hehlenbruchweg für die Lehrkräfte der Manfred-Holz-Grundschule freizu-

halten. Als erster Schritt wird der Gehweg, inklusive der Bordanlage neu hergestellt. Im Nachgang wird die alte Asphaltdecke über die gesamte Breite abgefräst und eine neue Asphaltdecke eingebaut. Weiterhin werden die Parkplätze sowie die Zufahrten an der Schule erneuert.

Das Unternehmen ist bemüht, allen Anliegern die Zufahrt zu ihren Grundstücken stets zu ermöglichen. Während des Asphalteinbaues kann es zeitweise dazu kommen, dass Grundstücke lediglich fußläufig erreichbar sind. Es wird jedoch durch das Personal vor Ort versucht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Struck Recycling-Hof oHG

Entsorgungsfachbetrieb

Annahme von:

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Sonderabfälle
- Edelmetalle

Noch mehr Service:

- Abbrüche & Demontagen
- Entsorgungskonzepte
- PKW Entsorgung

☎ 05084 4581
 Fuhrberger Weg 2
 29313 Hambühren
www.struck-recycling.de

Containerdienst
 – ohne Sorgen entsorgen.
 auch für privat

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

... bis 17 Jahre > 10 € die Std.
 ... ab 18 Jahre > 14 € die Std.

Unter anderem in:
Ovelgönne, Oldau und Wietze

☎ 0 51 41 - 99 04 15
 oder unter:
info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
 Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Gold & Kunstantiquitäten - Bares für Wahres

Cellerstraße 23 - 29303 Bergen - Tel.: 0163 - 646 52 04

5 Tage Aktion! Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 10.30 - 18.00 Uhr, Freitag bis 17 Uhr

Die Experten sind vor Ort und schätzen Ihre Wertsachen kostenlos.

SOFORT BARGELD



Sofort Bargeld



Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000 €*

Wir zahlen
nur in dieser Woche
bis zu **158,50 €**
pro Gramm Gold

Wer jetzt verkauft gewinnt, wer zögert verliert.
Kommen Sie zu den Profis und lassen Sie professionell bewerten.

Kostenlose
Hausbesuche
vor Ort!
Anruf genügt!
Tel.: 0163-6465204

AKTIONSTAG
Montag
31
AUGUST
2026
10.30-18 Uhr

AKTIONSTAG
Dienstag
1
September
2026
10.30-18 Uhr

AKTIONSTAG
Mittwoch
2
September
2026
10.30-18 Uhr

AKTIONSTAG
Donnerstag
3
September
2026
10.30-18 Uhr

AKTIONSTAG
Freitag
4
September
2026
10.30-17 Uhr

Wir zahlen bis zu **22.500€**
für Ihren Pelzmantel!

ANKAUF von:

Goldschmuck, Armbänder bevorzugt in breiter Form, Ketten, Ringe auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne weisgold, Goldmünzen, Thaler Medaillen, auch defekte Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck-Münzen, Schmelzplatin, Paladium, Modeschmuck, vergoldet, defekte Uhren, größere Mengen von Nachlässen Pelze, Felle Mützen Schals Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten Geweihe, hummel, Goebel Cristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets auch Einzel, Antike Möbel, Ölgemälde, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrumente, Piano, Orgel, Trompete, Charivari, Briefmarken

Wir kaufen auch Modeschmuck!



Für Zahngold bis zu 65,50 € pro Gramm

Bares für Wahres - Hauptsitz
Schluss mit leeren Versprechen und unseriösen Angeboten! Bei uns halten wir, was wir sagen - und noch mehr: Faire Preise, kompetente Beratung und ein Service, auf den Sie sich verlassen können. Entdecken Sie unsere Neueröffnung und erleben Sie Verkauf, der Freude macht.



IHRE VORTEILE:

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Große Silber Ankaufaktion
Wir zahlen bis 7 € pro Gramm Silber



Die Profis mit den besten Preisen alles wird professionell bewertet!



ANKAUF von Uhren aller Art
(auch defekt)

Außerdem Trachten, Geweihe, Kroko- & Marken-Taschen, Hummeln, Geweihe & Bernstein zu Höchstpreisen bei Ihrem Fachhändler.

Ankauf alles nur in Verbindung mit Gold pt. Ab 20 g



Möbel Ankauf



Wir kaufen jede Art von Kamera und Videoapparat zu Höchstpreis bis zu 5000,-€



Zahle bis zu 5000,- €

für diverse Goldmünzen



Gold- & Silbermünzen zu Sammlerpreisen bis zu 500€



Golfschläger



Zinn



Goldschmuck



Silberbesteck



Markentaschen



Schreibmaschinen



Nähmaschinen



SCHMUCK-AKTION!

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit.



*Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold. Inhaber: Josef Biela



Alte Weine, Taschen, Uhren, hochwertige Markenuhren zu Höchstpreisen...



Sofort Bargeld

Ihr Fachhändler für Ihre Antiquitäten Pelze & Schmuck ist wieder da

30,- €
Wir übernehmen Ihre
Spritkosten beim Verkauf.

Für Pelze & Nerze bis zu **22.500€**



Wir kaufen auch Modeschmuck!



Sofort Bargeld



Füller



Smoking



Ankauf Feuerzeuge Gold-Silber



Marken-Brillen

Ankauf von Zahngold (mit und ohne Zähne)



Kostenlose Hausbesuche
bis 95km

Lassen Sie Ihre Schätze nur von Spezialisten begutachten, die langjährige Erfahrung der Geschäftsführer lässt Ihr Rares zu Bares werden!
Nutzen Sie die Chance & verkaufen Sie jetzt Ihre Schätze zu Höchstpreisen.

Sofort Bargeld

Wir machen auch Hausauflösungen für Sie bis zu 100km.

Wir kaufen auch
Lederschuhe für
Herren und Damen



22 neue Nachwuchskräfte für die Celler Landkreis-Verwaltung

Landrat Axel Flader begrüßt die neuen Nachwuchskräfte zur Einführungswoche

CELLE. Kürzlich war es wieder soweit: 22 Nachwuchskräfte hatten ihren ersten Tag bei der Kreisverwaltung und wurden von Landrat Axel Flader willkommen geheißt. Der Landkreis Celle bildet in diesem Jahr neun Kreisinspektor-Anwärterinnen und Kreisinspektor-anwärter im dualen Studium Verwaltungswissenschaft und sieben Auszubildende Verwaltungsfachangestellte aus. Hinzu kommen jeweils eine Nachwuchskraft in den dualen Studiengängen Sozial-

Arbeit, Bauingenieurwesen sowie Umweltingenieurwesen. Ein Auszubildender Pflegefachmann, eine Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und eine Teilnehmerin im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Die jetzt anschließende Einführungswoche, die unter anderem von den Nachwuchskräften des Jahrgangs 2025 mitgestaltet wurde, bietet den neuen Nachwuchskräften die Möglichkeit, die Kreisverwaltung, ihre Mitarbeiter und

auch die anderen Auszubildenden näher kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Außerdem unternehmen die Nachwuchskräfte gemeinsam Aktivitäten wie eine Kreishaus-Rallye, ein gemeinsames Minigolf-Spielen, Pizza-Essen und der Austausch mit der Jugendauszubildendenvertretung. Nach der Einführungswoche startet die Mehrzahl der Nachwuchskräfte zuerst einmal mit theoretischen Lehreinheiten in Celle und Hannover. Im Anschluss werden sie in den verschiedenen

Ämtern der Kreisverwaltung eingesetzt, um praktische Inhalte zu erlernen. „Möchten Sie auch eine neue Ausbildung oder ein Studium beginnen?“ Die Kreisverwaltung bildet im Jahr 2027 wieder neue Nachwuchskräfte aus. Wer Interesse hat, kann sich gerne ab sofort unter <https://bewerbung.landkreis-celle.de/> bewerben. Bei Fragen steht Alina Rad- ecke per Mail an Alina.Rad- ecke@lkcelle.de oder unter Telefon 05141/916-9431 gerne zur Verfügung.



Landrat Axel Flader gemeinsam mit den 22 neuen Nachwuchskräften sowie einigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung. Foto: ©Landkreis Celle

Handwerkskammer fordert Aus für die Tourismusbeiträge

Kommunale Zusatzbelastungen abbauen

CELLE. Im Vorfeld der Kommunalwahlen am 13. September 2026 fordert die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade den Abbau kommunaler Zusatzbelastungen für das Handwerk. Das betrifft vor allem den Tourismusbeitrag, den einige Kommunen weiterhin von örtlichen Betrieben erheben. „Diese Abgabe gehört abgeschafft“, sagt Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer. Der Tourismusbeitrag, in einigen Kommunen auch Fremdenverkehrsbeitrag genannt, wird von Betrieben erhoben, denen ein wirtschaftlicher Vorteil durch den Tourismus zugeschrieben wird. Betroffen sind mitunter auch Dachdecker oder Kfz-Werkstätten, da sie gelegentlich Dächer von Ferienwohnungen oder liegengeliebene Urlaubsfahrzeuge instand setzen. Für Bade ist das eine zweite Gewerbesteuer: „Steigen durch den Tourismus die Umsätze, profitieren die Kommunen bereits über höhere Gewerbesteuereinnahmen. Ein zusätzlicher Tourismusbeitrag ist deshalb nicht gerechtfertigt.“ Hinzu komme unnötiger bürokratischer Aufwand für Betriebe und Verwaltung. Bade appelliert daher an die Kommunen, dem Beispiel der Stadt Cuxhaven zu folgen. Dort hat der Rat beschlossen, den Tourismusbeitrag zum Jahresende abzuschaffen. Nach

einer aktuellen Übersicht des Bundes der Steuerzahler wird die Abgabe im Kammerbezirk weiterhin in den Gemeinden Wurst- ter Nordseeküste, Otterndorf, Worswede, Bispingen, Bad Bevensen, Bad Bodenteich sowie in einigen Kommunen im Landkreis Goslar erhoben. Kritisch sieht die Handwerkskammer darüber hinaus weitere kommunale Zusatzbelastungen.

„Immer mehr Kommunen erheben Bettensteuern oder weiten diese auf gewerbliche Übernachtungen aus. Häufig wird dabei übersehen, dass das auch ausbildungsbedingte Übernachtungen einschließt“, sagt Bade. Davon seien auch die Gasthäuser in den Technologiezentren der Handwerkskammer in Lüneburg und Stade betroffen. „Die Satzungen der Beherbergungs-

steuer müssen noch einmal überprüft werden. Wie in Dresden brauchen wir Ausnahmen für Auszubildende unter 27 Jahren, wenn sie zu Ausbildungszwecken übernachten.“ Eine klare Absage erteilt der Kammerpräsident auch kommunalen Verpackungssteuern auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke zum Sofortverzehr. Betroffen wären unter anderem die örtlichen Bäckereien, Fleischereien und Eisdielen. „Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen“, sagt Bade. Neben der finanziellen Belastung entstünden weitere Bürokratie und Abgrenzungsfragen für die Betriebe. „Dort, wo die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer bisher diskutiert wurde, haben sich die Ratsmitglieder in den meisten Fällen dagegen entschieden.“ Mit Blick auf die Zeit nach der Kommunalwahl appelliert Bade an die neu gewählten Räte, zusätzliche Steuern und Abgaben kritisch zu hinterfragen: „Das Handwerk braucht weniger Bürokratie und weniger kommunale Sonderbelastungen, nicht immer neue Abgaben.“ Sämtliche Erwartungen des Handwerks zur Kommunalwahl 2026 hat die Kammer in ihrem Positionspapier zusammengefasst. Mehr dazu unter: www.hwk-bls.de/kommunalwahlen-2026.



Der Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Detlef Bade. Foto: ©Fotostudio Sascha Gramann



famila lädt zum Sommerfest ein. Foto: Müller

famila in Celle lädt zum Sommerfest

CELLE. Am kommenden Samstag, 5. September, lädt famila in Celle, Zur Hasselklink 3-5, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zum Sommerfest ein. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der DLRG, der Feuerwehr Groß Hehlen, der British Legion, dem SSV Groß Hehlen, dem VfL Westercelle, dem

Gewerbeverein Groß Hehlen und dem Schützenverein Groß Hehlen statt. Auf die Besucher wartet eine Hüpfburg, eine Schatzsuche, Lichtpunktschießen, Dartfußball, ein Glücksrad, Kindertattoos und vieles mehr. Der Spielmanszug spielt um 14 Uhr.

Kleiner Wegbegleiter für Schulstart

CELLE. Für die Schulkinder der DRK-Kita „Regenbogenland“ am Eilenstieg in Altencelle hat ein aufregendes neues Abenteuer begonnen. Ihr DRK-Kita-Team möchte sie noch ein wenig begleiten und hat eine Idee entwickelt, die zu einer Tradition werden könnte: Jedes Kind hat zum Schulstart einen ganz persönlichen „Glücksstein“ geschenkt bekommen. Ob persönlich auf der Einschulungsfeier überreicht oder als

überraschende Post im Briefkasten – das Team hat dafür gesorgt, dass pünktlich zum ersten Schultag jedes Kind seinen Glücksbringer in den Händen hielt. Der kleine Stein im Schulranzen soll Mut machen, an die schöne Kita-Zeit erinnern und zeigen: „Wir glauben an dich!“ Die DRK-Kita Regenbogenland wünscht allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern viel Freude beim Lernen und eine tolle erste Schulzeit.



Die DRK-Kita Regenbogenland in Altencelle hat sich zum Schulstart ihrer ehemaligen Schützlinge etwas einfallen lassen. Foto: Team DRK-Kita Regenbogenland

Stellenmarkt im Kurier

WIR BRAUCHEN **VERSTÄRKUNG** IM GESAMTEN LANDKREIS FÜR UNSEREN **ZUSTELL-SERVICE!**

- Gebiet in der Nähe des Wohnortes
- Verteilung ab freitags
- Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std. ab 18 Jahre 14 €/Std.
- Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir unter **05141 - 9904 15** oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Neuenhusen: 30.8.2026, 10.00 Uhr, Visitationsgottesdienst
(Pn. Beuermann, Pn. Burgk-Lempart)

Kreuzkirche: s. Neuenhusen

**Im Notfall...**

Polizei 110

Polizei CE
☎ 2 77-0

Citywache CE
☎ 2 77-0

Bergen
☎ 0 50 51 / 60 64 0

Hermannsburg
☎ 0 50 52 / 91 33 10

Faßberg
☎ 0 50 55 / 98 70 60

Unterlub
☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr
Notruf ☎ 112
Einsatzleitstelle
Celle
☎ 0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher
Bereitschafts-
dienst

☎ 116 117

Celle - Uelzen
Netz
GmbH

☎ 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-
zentrale –
Nord

☎ 0551 - 19 240

Entstorungsdienste

Stadtwerke
Celle GmbH
Entstorungsdienst Wasser
☎ 0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-
WÄSSERUNG
Celle
☎ 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke
Bergen GmbH
Wasser
☎ 0172/5 10 38 19

Abwasserzweck-
verband ortzetal
Abwasser
☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

**051 41 / 92 43 0**

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen
folgender Firmen bei:





































Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen
Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht
alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.



Ferienpassaktion bei der Feuerwehr Faßberg

Spiel und Spaß mit der Freiwilligen Feuerwehr Faßberg hieß es kürzlich für zwölf Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. „Das ist auch die Zielgruppe für die Kinderfeuerwehr in Poitzen beziehungsweise unsere Jugendfeuerwehr in Faßberg“, so Timo Stein, Jugendwart bei der Jugendfeuerwehr Faßberg und Stellvertretender Gemeindejugendwart. Für diese Ferienpassaktion der Gemeinde Faßberg hatte sich die Feuerwehr etwas ganz Besonderes ausgedacht. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten die Kinder sich die Fahrzeuge anschauen sowie rund um das Feuerwehrgerätehaus spielen. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung für die Heimfahrt. Foto: Müller



ZU VERKAUFEN

Sehr massiver, hochwertiger Holz-Dielsenschrank

Höhe: 170 cm
Breite: 119 cm
Tiefe: 45 cm

Preis: 500 €

Tel.: 05141 / 924311
(Mo. – Fr. 9 – 15 Uhr)



Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!







Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel • Tel. 05144-97876
www.auto-borchers.de

Claudia Dettmar-Müller

wieder zur Bürgermeisterin wählen!

Den 2. Wahlgang können wir uns sparen!

Jörg Nagel, Dipl. Ing. Raumplanung
Ortsratsmitglied Bergen

Politische Anzeige
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Nds. 2026
Der Auftraggeber ist Jörg Nagel



Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

Schrott und NE-Metalle

Altpapier und Pappe

Gemischte Abfälle

Altholz

Grünschnitt

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Asbesthaltige Baustoffe

Dammwolle (Künstliche Mineralfasern)

Altreifen

Kernbohrungen

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE uffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr



Auto-Reparaturen

Hermes
Paketshop



Spezi für die BMW

Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöle von elf



Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

RadRetter Celle

E-Bikes + Fahrräder
Di - Fr 10-18 Uhr / Sa 10-15 Uhr

RadMarkt

am Sa. 5. September

Letzter RadMarkt in 2026:
am Sa. 3. Oktober
in der Fuhsestr. 30 /
auf dem Stadtwerkegelande

Altgold-Ankauf

Zohngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.

GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

An- und Verkauf

Vorwerk-Staubsauger

Reparatur • Zubehör

☎ 0 51 41 / 7 09 00 98

Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunausstrae 7 • 29227 Celle



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugend-
kleidung, Spielzeug,
Bücher, Bettwäsche aus
zweiter Hand zu gering-
fugigen Kostenbeiträgen.

**Schauen Sie
doch mal rein!**

uffnungszeiten Schatzkiste:
Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
www.kinderschutzbund-celle.de



SEIT 1955

ZIMMERMANN

TRADITION & QUALITÄT

WOCHENANGEBOTE

31.08.2026 bis 05.09.2026

Montag bis Samstag

Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:

Krustenbraten, naturbelassen **1,19 €**

Kennen Sie schon?

Knoblauch-Ring-Salami **2,22 €**

Haxen **5,55 €**

goldgelb vorgebraten, nur noch aufwärmen!
Auch für die Heiluftfritteuse geeignet

zarte Rinderhüfte **2,49 €**

mariniert oder natur als Steak

Schlachteplatte **1,69 €**

herzhafte Wurst, Thüringer Mett, Zwiebelfleisch,
hausgemachtes Sauerfleisch

Bratenaufschnitt vom Schweinebauch **1,59 €**

Knoblauch- oder Senf-Schweinsroulade

Montag bis Mittwoch

Hähnen-Gyros-Geschnetzeltes **1,39 €**

Zimmermanns Schlemmer Tüte:

3 hausgemachte Leckereien für

Ihren Wochenstart

→ 400 g Hähnen-Gyros-Geschnetzeltes

→ 2 frische Bratwurst

→ 2 Scheiben Pfälzer Sauagen, für die Pfanne

Donnerstag bis Samstag

frische Stadtbratwurst **1,49 €**

Rettsalat **1,19 €**

Auftakt zum Oktoberfest für Dahoam:

Mini-Leberkäse für 2 – 3 Personen **5,29 €**

klassisch oder Mini-Pizza-Leberkäs (400g)

MITTAGSTISCH

31.08.2026 bis 04.09.2026

Montag

Grüner Bohneneintopf mit Rauchfleisch **4,75 €**

Hahnhengeschnetzeltes mit Champignons, **8,50 €**

dazu Erbsen und Spätzle

Dienstag

Chili con Carne mit Reis **8,50 €**

Mittwoch

2 Frikadellen mit Sauce, Karotten und Kartoffelpüree **8,50 €**

Donnerstag

Schweinebraten mit Sauce, dazu Rahmwirsing und Spätzle **8,50 €**

Freitag

Backfisch mit Hausmacher Kartoffelsalat **8,50 €**

Zusätzlich bieten wir an:

Vegetarisch **8,50 €**

Sellerie-Gulasch mit Semmelknödel

Zusatzmenü **9,50 €**

Nackensteak mit Tomatenzwiebeln gratiniert,
Gemüse und Kartoffeln aus dem Ofen

Suppe **4,75 €**

Käse-Lauch-Suppe mit Hack

Dessert/ Dienstag bis Freitag erhältlich **2,65 €**

Bienenstichcreme

JETZT NEU:

WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!



SCANNEN – FILIALE FINDEN!

Westercele, Celle, Groß Hehlen, Winsen/
Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen,
Muden/Aller, Burgdorf und Hannover/List



Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | **www.fleischerei-zimmermann.de**